

Vorlage für die Gemeindevertretung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes

Dorfentwicklung Höchst i. Odw.

- Priorisierung der Projekte bis zum Ende der Laufzeit (2022)

Erläuterungen

Mit Schreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wurden alle im Dorfentwicklungsprogramm aufgenommenen Kommunen aufgefordert, bis zum Ende der Laufzeit des Förderprojektes eine konkrete und verlässliche Finanzplanung aufzustellen.

Im Detail bedeutet dies für die Gemeinde Höchst i. Odw. die Festlegung der Projekte, welche mit den Fördermitteln der Dorfentwicklung noch bis zum Ende des Förderzeitraumes durchgeführt werden sollen. Hierfür sind die entsprechenden Mittel in den einzelnen Haushaltsjahren vorzusehen.

Die Steuerungsgruppe des Dorfentwicklungsverfahrens hat in ihrer letzten Sitzung am 12. November 2018 über die möglichen Projekte bis zum Ende der Laufzeit beraten und folgenden Vorschlag für die Verwaltung ausgearbeitet:

Priorisierung:

1. 2019 - Planungen zur Platzgestaltung Montmelianer Platz im Rahmen des Kreiselbaus (LP 1 und 2)
2. 2020 - Planungen zur Platzgestaltung Montmelianer Platz im Rahmen des Kreiselbaus
3. 2021 – Platzgestaltung Montmelianer Platz
4. 2022 – Je nach Budget Projekt Hummetroth (Verkehrsraum ist Lebensraum – Konzept Verkehrssicherheit) und Platzgestaltung Hassenroth (Neue Planung Dreschplatz) gleichrangig.
(Unterlagen zu Hummetroth und Hassenroth siehe Anlage)

2018-2020 werden außerdem die bereits beschlossenen Projekte Mümling-Grumbach, Annelsbach und Hetschbach umgesetzt.

Es wird vorgeschlagen, der Priorisierung der Steuerungsgruppe zuzustimmen.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag bzw. die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag

Bis zum Ende der Laufzeit des Förderprogrammes „Dorfentwicklung“ wird folgende Priorisierung vorgenommen:

1. 2019 - Planungen zur Platzgestaltung Montmelianer Platz im Rahmen des Kreiselbaus (LP 1 und 2)
2. 2020 - Planungen zur Platzgestaltung Montmelianer Platz im Rahmen des Kreiselbaus
3. 2021 – Platzgestaltung Montmelianer Platz
4. 2022 – Je nach Budget Projekt Hummetroth (Verkehrsraum ist Lebensraum – Konzept Verkehrssicherheit) und Platzgestaltung Hassenroth (Neue Planung Dreschplatz) gleichrangig.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in den jeweiligen Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt.

Vermerke:

Sk
61

Höchst i. Odw., den

- Der Beschlussvorschlag wird genehmigt
- Der Beschlussvorschlag wird mit folgenden Änderungen genehmigt:
- Der Beschlussvorschlag wird nicht genehmigt
- Eine Entscheidung über den Beschlussvorschlag wird zurückgestellt

Schriftführer



Gemeinde Höchst im Odenwald
z.Hd. Herr Bürgermeister Horst Bitsch
und Herrn Bauamtsleiter Joerz
Montmelianer Platz 4

64739 Höchst im Odenwald

- Einschreiben mit Rückschein
- Vorab per Fax
- Brief
- Fax
- Zur Kenntnisnahme
- Zur Ablage
- Mit Bitte um Rückruf
- Zur Erledigung

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

unser Zeichen
Ms

Datum
Höchst, den 10.10.2018

**Umgestaltung Brunnen im Ortsteil Hassenroth/ IKEK Programm
Hier: Verbalbeschreibung der Umgestaltung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bitsch, sehr geehrter Herr Joerz,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits fernmündlich angekündigt, hat sich eine Gruppe interessierter Bürger des Ortsteils Hassenroth dazu entschlossen, die Umgestaltung des Brunnenplatzes wieder aufzunehmen.

Herr Bauamtsleiter Joerz hat mich als Vorbereitung eines etwaigen Ortstermins gebeten, die Umgestaltungsmassnahmen zu beschreiben, weiterhin darauf einzugehen, wie es sich mit der Akzeptanz in der Bevölkerung von Hassenroth verhält. Dieser Bitte möchte ich nachkommen.

1) Umgestaltung des Brunnenplatzes:

Aufgrund einer Recherche des Karl Heinz Zulauf wurde der jetzige Brunnenplatz als Dreschplatz des Ortsteils Hassenroth genutzt. Aus diesem Grunde möchten wir einen historischen Bezug herstellen, und den Namen des Platzes in Dreschplatz ändern. Des Weiteren ist angedacht, eine Infotafel mit alten Fotos zu erstellen, um die Nutzer des Platzes über die ehemalige Nutzung informieren zu können.



Seite 2 des Schreibens Gemeinde Höchst im Odenwald

Die Straßenführung im Bereich des Dreschplatzes wird nicht verändert werden. Mit der Gemeinde Höchst müsste die Möglichkeit eruiert werden, ob die mobilen Bankfahrzeuge (Sparkasse und Volksbank) eine Standmöglichkeit auf den angrenzenden Strassen zugewiesen bekommen werden können.

Die Waschbetonverkleidung des Brunnens wird demontiert, des Weiteren der Bewuchs um den Brunnen herum, sowie die Begrenzungssteine (Randsteine mit Rückenstütze).

Der Brunnen erhält eine Verkleidung aus roten Sandstein, des Weiteren wird die Fontäne des Brunnens erneuert. Die Innenansicht des Brunnens erhält einen neuen Anstrich (Schwarz), um das Wasser blauer erscheinen zu lassen. Die Begrenzungssteine werden durch anthrazitfarbenen Randsteine mit Rückenstütze ersetzt, Rundungen werden aus gebeliten Basaltsteinen hergestellt. Die Bodenfläche um den Brunnen herum wird mit Juraschotter, der Revisionsschacht vor dem Brunnen erhält eine neue Randeinfassung.

Mit elektrischen Bodenleuchten wird die Solitärwirkung des Brunnens vergrößert.

Der Asphalt des Dreschplatzes wird abgebrochen. Bedingt durch die Tatsache, dass die mobilen Bankfahrzeuge zukünftig auf der Straße stehen, kann der Schotter unterhalb des Asphalttes nachverdichtet, möglicherweise aufgefüllt werden, um hier eine Pflasterfläche (Kreher Beton, Caldera, L-Verband) herzustellen. Die Hinweisschilder und die Pflanzkübel werden demontiert.

Parallel zum Verbindungsweg zur Ringstraße wird eine Miniallee mit kleinchronischen Bäumen erstellt. Diese Pflanzfläche wird ca 2,0 m sein, und wieder mit anthrazitfarbenen Randsteinen eingefasst werden. Des Weiteren werden in dieser Fläche niedrig wachsende Bodendecker (Lonicera Nitida- Maigrün) gepflanzt werden. Dieser Bodendecker ist leicht pflegbar.

Auf den Dreschplatz selbst werden drei Sitzgarnituren mit Tischen in loser Anordnung vorgesehen. Die Anordnung erfolgt in der Form, dass die kleinchronischen Bäume im Sommer Schatten spenden.

Es wird eine neue Infotafel angeordnet werden, um Platz für alle Vereine zu schaffen, deren Ankündigungen veröffentlichen zu können. Angestrebt ist, diese Hinweistafel ebenfalls mit einer Sandsteinverkleidung zu versehen. Oberseitig wird mittels Tafel der Name des Platzes „Dreschplatz“ angebracht werden.

Der vorhandene Gedenkstein nebst Beschriftungstafel wird belassen, und aufgearbeitet werden.

Hinter der Hinweistafel existiert eine kleinere Pflanzfläche, welche derzeit eine Breite von ca. 50 cm hat. Hier wird der Bewuchs entfernt werden. Diese Pflanzfläche wird mit grobkörnigen Lavastein aufgefüllt werden. Dieses hat den Vorteil, dass die Pflegeintensität gerade im Sommer deutlich minimiert wird. Die Neubepflanzung erfolgt mit kleinen Gewächsen, wie Lavendel, Ginster, etc.pp.



Seite 3 des Schreibens Gemeinde Höchst im Odenwald

Leider war es bis jetzt nicht möglich, einen Plan von den Platz zu erhalten. Wir werden eine unmasstäbliche Skizze anfertigen lassen, um der Bevölkerung von Hassenroth einen Eindruck verschaffen zu können.

Da sich die Umbaumaßnahmen in Grenzen halten, dürfte eine Verbalbeschreibung nach meiner Auffassung zum jetzigen Zeitpunkt ausreichend sein.

Akzeptanz in der Bevölkerung:

Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist groß, und wird auch durch den Ortsvorsteher, Herrn Lars Maruhn unterstützt.

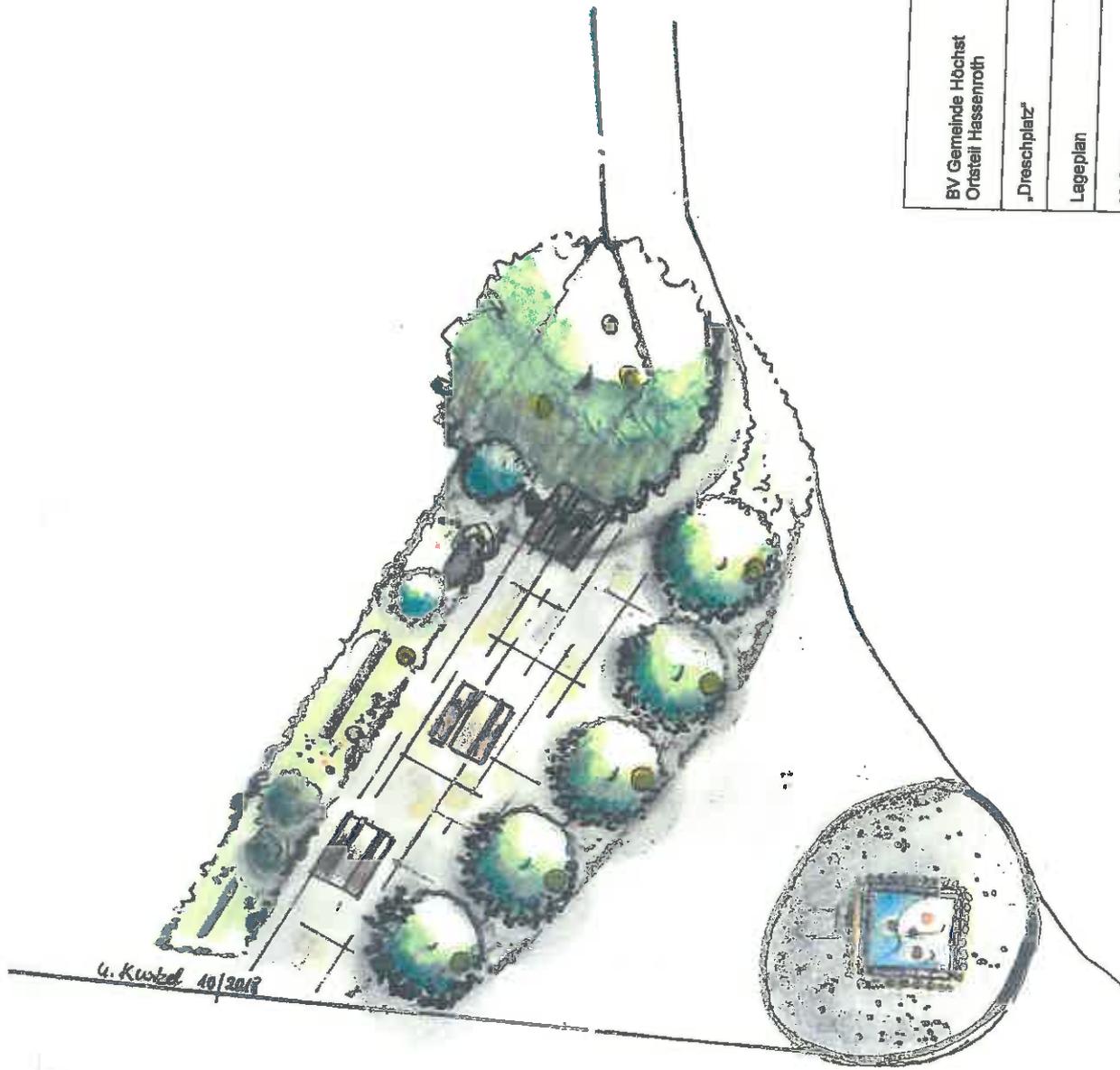
Auf der letzten Ortsbeiratssitzung wurde die Umgestaltung verbal beschrieben. Zuvor fanden Termine mit interessierten Bürgern am Brunnen statt.

Weitere Vorgehensweise:

Bitte lassen Sie mich wissen, Herr Joerz, wann wir einen Ortstermin abhalten können. Die Kostenschätzung wird in Kürze nachgereicht werden. Gleiches gilt für die Skizze, welche ich am kommenden Montag erhalten werde.

Freundliche Grüße sendet

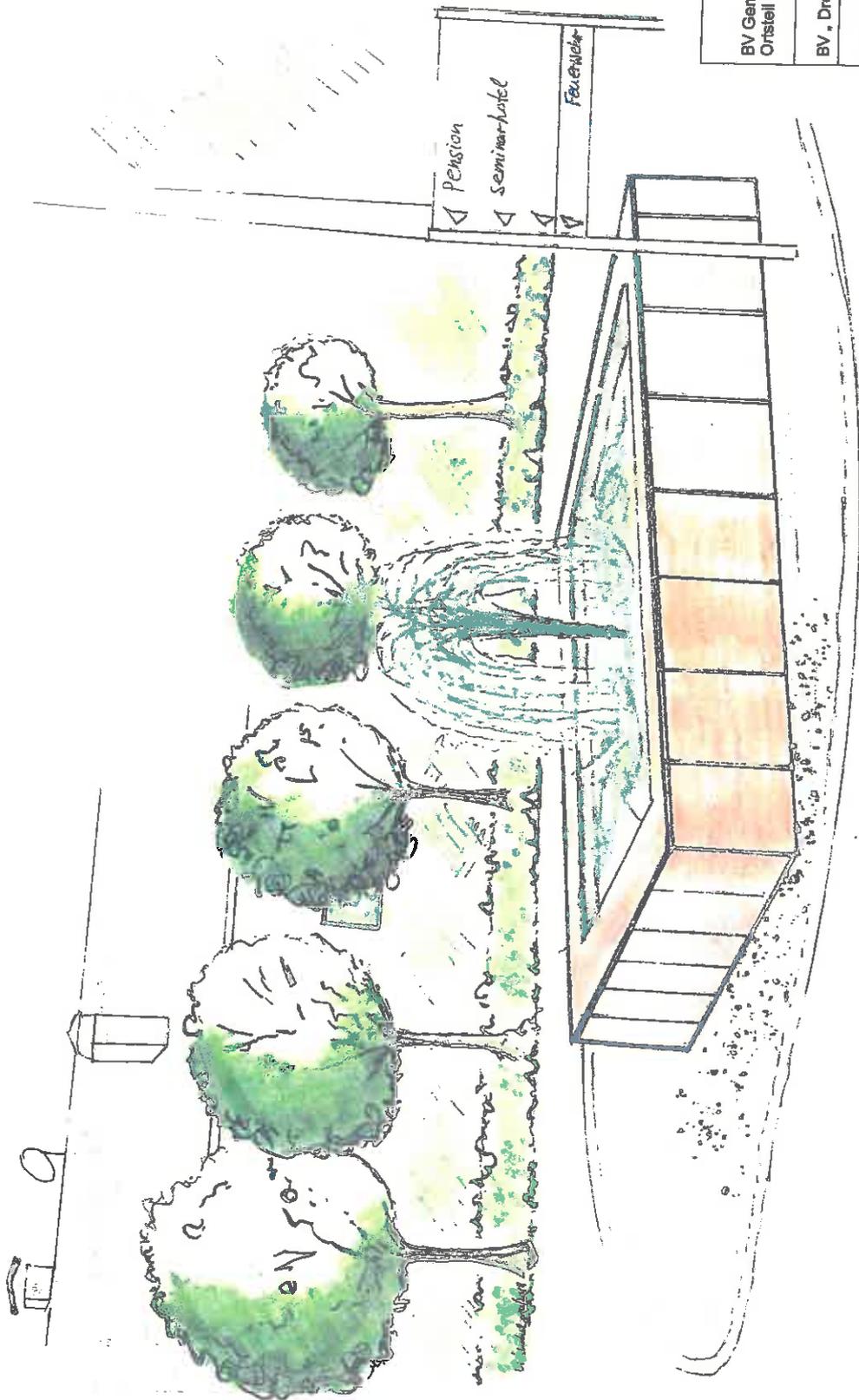
Maike Schlichting (Dipl.Ing.(FH))
INGENIEURBÜRO SCHLICHTING



BY Gemeinde Höchst Ortsteil Hassenroth
„Dreschplatz“
Lageplan
Maßstab:
Planer: Kunkel
Datum: 10/2018
 Kunkel Gartenbau www.kunkel-garten.de



BV Gemeinde Höchst Ortsteil Hassenroth
„Dreschplatz“
Perspektive 1
Maßstab:
Planer: Kunkel
Datum: 10/2018
 www.kunkel-garten.de



BV Gemeinde Höchst Orsteil Hassenroth
BV „Dreschplatz“
Perspektive 2
Maßstab:
Planer:
Datum: 10/2018
 www.kunkel-garten.de

Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Frau
Maika Schlichting
Darmstädter Straße 40
64739 Höchst

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Otzberg, 30.10.2018

Kostenschätzung

Debitor-Nr.:
LV-Nr.: G2018056-01-01

Umgestaltung " Dreschplatz " Hassenroth

Sehr geehrte Frau Schlichting,

anbei die Kostenschätzung zur Umgestaltung " Dreschplatz " Hassenroth zu einem
Treffpunkt für Jung und Alt.
Mit freundlichen Grüßen
Jens Kunkel

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	Abbrechen - Abreißen - Entsorgen			
01.01	Bituminösen Oberbau senkrecht schneiden. Dicke der bituminösen Befestigung über bis 12 cm Schnitttiefe: 120 mm	20,00 m	61,05	1.221,00
01.02	Bituminöse Deckschichten aufbrechen Dicke der Bituminösen Befestigung ca. 20 cm, Anfallendes Material laden. Abtransport und Deponiegebühren werden gesondert berechnet.	210,00 m ²	24,12	5.065,20
			Übertrag	6.286,20

Seite 1 von 12

Banken: Volksbank Odenwald eG (BLZ 508 63513) 7119003
IBAN: DE 18 5086 3513 0007 1190 03
BIC: GENODE51MIC
Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51) 25 155 326
IBAN: DE 10 5085 2651 0025 1553 26
BIC: HELADEF1DIE

Amtsgericht Darmstadt · HRB-Nr. 31610
Geschäftsführer: Jens Kunkel, Gärtnermeister
Sitz der Gesellschaft Otzberg-Lengfeld
USt-IdNr.: DE 111630984

 (06162) 71011
Fax (06162) 71014
www.kunkel-garten.de
info@kunkel-garten.de



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	6.286,20
01.03	Bodenprobe entnehmen Bodengutachten nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz erstellen. Nach neuester gesetzlicher Vorschrift kann Boden nur noch mit Gutachten entsorgt werden.	1,00 Stck	863,80	863,80
01.04	Schüttgüter transportieren. Inclusive den erforderlichen Standzeiten. Transportweite bis 30 km.	180,00 To	39,80	7.164,00
01.05	Asphalt Straßenaufbruch Entsorgungskosten.	180,00 to	31,16	5.608,80
01.06	Fläche mit dichtstehenden Gehölzen bewachsen, mit dem Wurzelstock roden und laden. Abtransport und Recyclinggebühren werden gesonder berechnet.	1,00 m ²	15,64	15,64
01.07	Baumstubben entfernen Starke Seitenwurzel bis 50 cm Entfernung werden mit entfernt Anfallendes Holz laden und entsorgen Inclusive Transport und Entsorgungsgebühren.	1,00 St	800,00	800,00
			Übertrag	20.738,44

Seite 2 von 12



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	20.738,44
01.08	Kompostierfähiges Material im LKW Zug transportieren. Inclusive den erforderlichen Standzeiten.	1,00 To	33,44	33,44
01.09	Deponiegebühr Pflanzenabfälle. Stammdicken bis max. 10 cm ohne Wurzelstöcke =====	5,00 To	57,42	287,10
01.10	Deponiegebühr für Baumwurzelstöcke. An den Wurzeln muß die überschüssige Erde und sparrige Seitenwurzeln entfernt sein.	10,00 to	155,00	1.550,00
01.11	Brunnenverkleidung Platten abstemmen, auf der Baustelle zwischen- transportieren und zur Entsorgung laden. Material abfahren incl. Entsorgung werden extra berechnet	21,00 m ²	33,48	703,08
01.12	Deponiegebühr für Betonschutt Es dürfen folgende Stoffe angeliefert werden: Steine, Beton,	10,00 to	30,25	302,50
			Übertrag	23.614,56

Seite 3 von 12



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	23.614,56
Summe	01 Abbrechen - Abreißen - Entsorgen			23.614,56
02	Pflaster und Kiesflächen			
02.01	Wege und Platzflächen vorhandene Schottertragschicht nachplanieren und verdichten. Eventuell fehlendes Material wird gesondert berechnet.	210,00 m ²	9,53	2.001,30
02.02	Schottertragschicht liefern und als Unterbau einbauen. Einplanieren und bis 103 % Proctor verdichten. Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 25 cm	80,00 m ²	34,73	2.778,40
02.03	Wassergebundene Deckschicht herstellen. Splitt auf vorhandenen Unterbau aufbringen und einplanieren. Einbaustärke: ca. 4 bis 6 cm Deckschicht: Granit rotbraun 0 bis 5/8 mm	80,00 m ²	15,88	1.270,40
			Übertrag	6.050,10

Seite 4 von 12



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	6.050,10
02.04	Ausgleichsschicht aus Natursteinsplitt 2/5 herstellen. Material liefern, einbauen und verdichten. Leeren zum Abziehen fachgerecht verlegen und Fläche abziehen. Einbaustärke: 3 bis 6 cm	210,00 m ²	20,00	4.200,00
02.05	Pflaster liefern und verlegen. Pflasterfläche Fugen verfüllen, abkehren und abrütteln. Danach erneut die Fugen mit dem dafür vorgesehenen Sand / Splitt verfüllen. Verlegung nicht nach DIN Material: Kreher Caldera Plan Plan mit Minifase Öko- Pflaster mit Dränfuge Oberfläche: Grau- nuanciert, Braun- nuanciert, Muschelkalk- nuanciert, Kupfer- nuanciert, Vesuv- nuanciert Anthrazit nur 13,3*13,3 " Imprägniert " Steingröße: 40*26,6 und 20*13,3 cm 13,3*13,3 alle 8 cm dick Verlegeart: Wechselverband Läufer	210,00 m ²	63,06	13.242,60
02.06	Verbundpflaster mit dem Naßschneidetisch an Anschlüssen einschneiden.	50,00 m	25,99	1.299,50
Summe	02 Pflaster und Kiesflächen			24.792,20

Fachverband Garten- und Landschaftsbau



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03	Brunnen mit Sandstein verkleiden			
03.01	Mauer reinigen. Farbe und lose Putzteile entfernen. Stemmarbeiten und Putz / Spachtelarbeiten werden gesondert berechnet	20,00 m ²	20,00	400,00
03.02	Tiefengrund aufbringen Voranstrich bei absandenden Untergrund	20,00 Pau	125,00	2.500,00
03.03	Sandstein Verblender liefern und verarbeiten Ansicht bossiert, Stoß- und Lagerfugen gesägt Steinlängen verschieden Schichthöhe 8-26 cm	15,00 m ²	300,00	4.500,00
03.04	Mauerabdeckplatten liefern und verlegen. Platten mit Tropfkante. Ausführung: gerade Maße: 40 cm breit und 4-5 cm dick, freie Stücklängen Oberfläche diamantgesägt	17,00 lfdm	183,24	3.115,08
Summe	03 Brunnen mit Sandstein verkleiden			10.515,08

Fachverband Garten- und Landschaftsbau



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
04	Sitzmobiliar			
04.01	Tisch mit 2 Bänken liefern und einbetonieren.			
		3,00 St	6.000,00	18.000,00
Summe	04 Sitzmobiliar			18.000,00
05	Brunnen elektrifizieren, neue Kaskade			
05.01	Brunnen von innen und außen illuminieren.			
		1,00 St	5.000,00	5.000,00
05.02	Pumpe mit Kaskade erneuern. Leitungen überprüfen Verschließbaren Schacht Deckel liefern und einbauen			
		1,00 St	8.000,00	8.000,00
Summe	05 Brunnen elektrifizieren, neue Kaskade			13.000,00
06	Bepflanzung			

Fachverband Garten- und Landschaftsbau



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



Neuanlagen
 Gartengestaltung
 Natur- und Betonstein
 Pflege-
 Wohnanlagen
 Industrieobjekte
 Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
06.01	Oberboden lehmbetont, frei Baustelle liefern. Material abkippen an Grundstücksgrenze	10,00 m ³	38,83	388,30
06.02	Locker geschütteten Oberboden, Sand, Kompost oder dergleichen in Handarbeit einbauen.	10,00 m ³	54,90	549,00
06.03	Vegetationsfläche vor den Pflanz- oder Saatarbeiten mit Bodenhilfsstoffen und Dünger verbessern. Es werden je 1 qm folgende Stoffe ausgebracht: 150 gr. Mannamin S 150 gr. Hornspähne 150 gr. Bodenaktivator GEFA Novovit® GALA: Dünger mit integriertem Wasserspeicher (organisches Copolymer auf Kaliumbasis)	30,00 m ²	4,08	122,40
06.04	Pflanzenliste Crataegus 'Carrierei' Apfeldorn Sol.Baum 4xv mDb br 150-200 StU 20-25 h 400-500	5 Stück	1.400,00	7.000,00
			Übertrag	8.059,70

Seite 8 von 12

Banken: Volksbank Odenwald eG (BLZ 508 63513) 7119003
 IBAN: DE 18 5086 3513 0007 1190 03
 BIC: GENODE51MIC
 Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51) 25 155 326
 IBAN: DE 10 5085 2651 0025 1553 26
 BIC: HELADEF1DIE

☎ (06162) 71011
 Fax (06162) 71014
 www.kunkel-garten.de
 info@kunkel-garten.de

Amtsgericht Darmstadt · HRB-Nr. 31610
 Geschäftsführer: Jens Kunkel, Gärtnermeister
 Sitz der Gesellschaft Otzberg-Lengfeld
 USt-IdNr.: DE 111630984



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



Neuanlagen
 Gartenumgestaltung
 Natur- und Betonstein
 Pflege-
 Wohnanlagen
 Industrieobjekte
 Hauegärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	8.059,70
	Lonicera nitida 'Mairguen' Heckenmyrte 'Maygreen' Str 2xv tb br 30-40	100 Stück	3,00	300,00
	Prunus laurocerasus 'Mount Vernon' Zwerglorbeer-Kirsche 'Mount Vernon' mB br 30-40	30 Stück	16,90	507,00
Summe	Pflanzenliste			(7.807,00)
06.05	Bodendecker nach Plan auslegen und pflanzen. Die Pflanzen ihrer Art und der Jahreszeit entsprechend zurückschneiden. Die natürliche Wuchsform ist dabei zu erhalten. Die Pflanzen einmalig durchdringend anwässern. Größe: 20/ 40 cm im Container oder im Topf	130,00 St	2,29	297,70
			Übertrag	9.164,40

Banken: Volksbank Odenwald eG (BLZ 508 635 13) 7119003
 IBAN: DE 18 5086 3513 0007 1190 03
 BIC: GENODE51MIC
 Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51) 25 155 326
 IBAN: DE 10 5085 2651 0025 1553 26
 BIC: HELADEF1DIE

Amtsgericht Darmstadt · HRB-Nr. 31610
 Geschäftsführer: Jens Kunkel, Gärtnermeister
 Sitz der Gesellschaft Otzberg-Lengfeld
 USt-IdNr.: DE 111630984

(06162) 71011
 (06162) 71014
www.kunkel-garten.de
info@kunkel-garten.de



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	9.164,40
06.06	Baum pflanzen. Zweige und Wurzeln fachgerecht schneiden. Größere Schnittstellen verstreichen. Bei Ballenpflanzen ist das Ballentuch zu öffnen. Baumscheibe mit Giessrand herstellen und gründlich wässern. Stammumfang: über 20 bis 30 cm	5,00 St	166,93	834,65
06.07	Baumbewässerungs-Set, bestehend aus 5 m Bewässerungsrohr DN 100 aus Hart- PVC, 1 T-Stück DN 100 u. 1 WALU- Endkappe, liefern und verlegen. Baumscheibendurchmesser bis 1.6 m	5,00 St	68,49	342,45
06.08	WALU- Endkappe, aus Aluminiumguß, liefern und montieren. Höhe: 80 mm	5,00 St	45,45	227,25
06.09	Pflanzgruben ausheben, Bodenmassen getrennt lagern, Sohle lockern, Schutt und große Steine aussortieren. Aushubmaterial seitlich lagern. Vor den Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln oder ähnlichem zu informieren. Nicht verwertbare Stoffe sind zu entsorgen. Entsorgung in gesonderter Position. Maße: 100 * 100 * 100 cm	5,00 St	12,29	61,45
			Übertrag	10.630,20

Seite 10 von 12

Banken: Volksbank Odenwald eG (BLZ 508 635 13) 7119003
IBAN: DE 18 5086 3513 0007 1190 03
BIC: GENODE51MIC
Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51) 25 155 326
IBAN: DE 10 5085 2651 0025 1553 26
BIC: HELADEF1DIE

Amisgericht Darmstadt · HRB-Nr. 31610
Geschäftsführer: Jens Kunkel, Gärtnermeister
Sitz der Gesellschaft Otzberg-Lengfeld
USt-IdNr.: DE 111830994

☎ (06162) 71011
Fax (06162) 71014
www.kunkel-garten.de
info@kunkel-garten.de



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	10.630,20
06.10	Baumspezialsubstratmischung zur Verbesserung der Wuchsbedingungen von Bäumen im innerstädtischen Bereich liefern und einbauen. Zusammensetzung: Gesamtporenvolumen 40 - 48 Vol. % max Wasserkapazität 32 - 43 Vol. % Adsorptionskapazität 110 - 150 mmol/Zl pH- Wert 7,3 - 8,0 org. Substanz < 2,0 Ev2/Ev1 1,7 Ev2 > 45 MN/qm	4,00 m³	170,74	682,96
06.11	Solitärbaum am Ballen verankern. Drahtballierung öffnen jedoch am Ballen belassen. Ballenverankerung nach Duckbill, GEFA oder gleichwertig herstellen.	5,00 St	240,10	1.200,50
Summe	06 Bepflanzung			12.513,66

Fachverband Garten- und Landschaftsbau



Gärten von Kunkel

Kunkel GmbH, Otzbergstraße 101, 64853 Otzberg



**Garten- und
Landschaftsbau**

Meister- und Ausbildungsbetrieb
seit 1977

Neuanlagen
Gartenumgestaltung
Natur- und Betonstein
Pflege-
Wohnanlagen
Industrieobjekte
Hausgärten

Kostenschätzung

Zusammenstellung

01	Abbrechen - Abreißen - Entsorgen	23.614,56
02	Pflaster und Kiesflächen	24.792,20
03	Brunnen mit Sandstein verkleiden	10.515,08
04	Sitzmobiliar	18.000,00
05	Brunnen elektrifizieren, neue Kaskade	13.000,00
06	Bepflanzung	12.513,66
	Nettosumme	102.435,50
	MwSt.	19,00 % 19.462,75
	Summe Kostenschätzung	€ 121.898,25

ohne Zahlungskonditionen

Fachverband Garten- und Landschaftsbau



Projektbeschreibung

1. Projekttitlel

Verkehrsraum ist Lebensraum. Konzept für die Verkehrssicherheit

– Abstimmung zwischen Verkehrsmitteln am Pilotbeispiel Hummetroth (IKEK-Startprojekt)

2. Projektträger:

Gemeinde Höchst i. Odw.

3. Ausgangssituation

Der fließende und ruhende Kfz-Verkehr wird im Ortsteil Hummetroth als Belastung wahrgenommen.

Davon besonders betroffen sind Anwohner/innen, die unter dem Lärm und den Schäden leiden, die von Zeit zu Zeit an Fassaden (siehe Anlage Nr. 5) und Einfriedigungen durch Überfahren der Gehwege bzw. Grundstücksgrenzen entstehen (siehe z.B. Anlage Nr. 6). Besonders gefährdet sind beeinträchtigte Verkehrsteilnehmer, die auf Hilfsmittel wie beispielsweise Rollatoren oder E-Scooter für Senioren angewiesen sind, und Kinder, weil der Gehweg in der engen Ortslage nicht durchgehend die vorgeschriebene Breite von 1,50 m gewährt werden kann (siehe z.B. Anlage Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 9, 12). Häufig führt auch die Topographie dazu, dass in steilen Kurvenbereichen nicht genügend Einblick in die Verkehrssituation gegeben ist (siehe z.B. Anlage Nr. 2, 5, 6, 9) oder dass ein Gehweg zu steil und zu schräg ist (siehe z.B. Anlage Nr. 5 und 13).

Das Verkehrsaufkommen wird als deutliche Belastung empfunden, vor allem zu den üblichen Zeiten von Berufspendlern, morgens zwischen ca. 6:00 und 9:00 Uhr und nachmittags zwischen 16:00 und 19:00 Uhr. Es wird vermutet, dass die Strecke als Querspange und „Abkürzung“ zwischen B 45 (Raum Groß-Umstadt) und B 38 (Raum Fürth) genutzt wird. Der Beobachtung nach belasten Lkw den Abschnitt in Hummetroth häufig doppelt, weil die Ortsdurchfahrt an der „Anschlussstelle“ Brensbach für Lkw gesperrt ist und diese deshalb umkehren müssen.

Bei der Ortsdurchfahrt handelt es sich um eine Landesstraße, die L 3318; zuständig für Anlage und Unterhalt ist Hessen mobil. Aktuelle Verkehrszählungen liegen nach Kenntnis der beteiligten Ortsbewohner nicht vor.

Es ist davon auszugehen, dass sich die verkehrliche Situation in den anderen Ortsteilen ähnlich darstellt. Im Rahmen der Beteiligung zur Erstellung des IKEK war das Interesse und Engagement in Hummetroth besonders ausgeprägt. Deshalb wird angeregt in Hummetroth damit zu beginnen, beispielhaft einen besseren Interessenausgleich zwischen dem Kfz-Verkehr und dem Fuß- und Radverkehr zu gestalten – nach dem Abwägungsgrundsatz der VwV-StVO: *„Die Flüssigkeit des Verkehrs ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhalten. Dabei geht die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer der Flüssigkeit des Verkehrs vor.“*¹

Das Land Hessen verfolgt das Ziel, den Anteil des Fuß- und Radverkehrs auf Wegen innerhalb von Städten und Gemeinden deutlich zu erhöhen (siehe auch Nahmobilitätsstrategie für Hessen²). Um die Landkreise, Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, wurde die AG Nahmobilität Hessen

¹ Auszug aus der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung VwV-StVO v. 22.10.1998 i.d.F.v.11.11.2014 zu §§39 bis 43 Allgemeines über Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen Ziffer I., Nummer 2 (Randnummer 5).

² Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (Hrsg.) 2017: Nahmobilitätsstrategie für Hessen. Wiesbaden.

(AGNH) gegründet. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen des Landes Hessen. Die Erkenntnisse der AG Fussverkehr sollten zum Projekt hinzugezogen werden³.

Die Projektidee wurde im IKEK-Prozess als Startprojekt identifiziert.

4. Projektziel

Das Projekt dient der Sicherung und Aufwertung des Gehwegbereichs entlang der Ortsdurchfahrt durch verbesserte Markierung der Verkehrsflächen und Anlage von Querungsangeboten.

Das Projekt trägt zur Umsetzung der Entwicklungsziele des IKEK bei:

- Verbesserung der Verkehrssicherheit des Radverkehrs sowie der Gehwege in Kerngemeinden in und zwischen den Ortsteilen
- Barrierefreie Rad- und Gehwege innerörtlich bzw. bis zu den Friedhöfen, Sporthallen (Orte, die etwas außerhalb liegen) schaffen
- Zur Verringerung der Verkehrsbelastung faire Verteilung der Verkehrsströme in Höchst l. Odw. und zwischen den Ortsteilen erreichen
- Den Ort erlebbar und erkundbar machen.

5. Projektinhalt

Zur Veranschaulichung werden in der Anlage Gefährdungssituationen entlang der Ortsdurchfahrt von Hummetroth und Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation dargestellt.

Welche Maßnahmen aus fachlicher und behördlicher bzw. rechtlicher und praktischer Sicht umgesetzt werden können, ist Gegenstand des Projekts und soll im Projektverlauf unter Beteiligung eines Fachplanungsbüros, der Behörden und der Ortsbevölkerung ermittelt und abgestimmt werden.

Dazu sind folgende Schritte mit der Unterstützung eines Fachbüros für Verkehrsplanung notwendig:

Teil 1: Kommunikation und und Planung

- (1) Grundlagen ermitteln, Maßnahmenvorschläge identifizieren und im Entwurf planen
- (2) Abstimmungsgespräch mit Behörden (u.a. Hessen mobil)
- (3) Beteiligung der Ortsbürger/innen
- (4) Abgestimmte Maßnahmen planen
- (5)

Teil 2: Umsetzung der Maßnahmen

6. Zeitplan

Teil 1: Durchführung der planerischen Tätigkeiten und der Abstimmungen ca. November 2018 bis Januar 2019

Teil 2: 2019/2020

³ <https://wirtschaft.hessen.de/verkehr/fuss-und-radverkehr/ag-nahmobilitaet-hessen>, Letzter Zugriff am 09.10.2018.

7. Kostenplan

Kosten sind durch ein Fachbüro für Verkehrsplanung noch zu schätzen.

8. Finanzierungplan

Zuwendungen aus Mitteln der Dorfentwicklung/IKEK in Höhe der aktuellen FAG-Quote

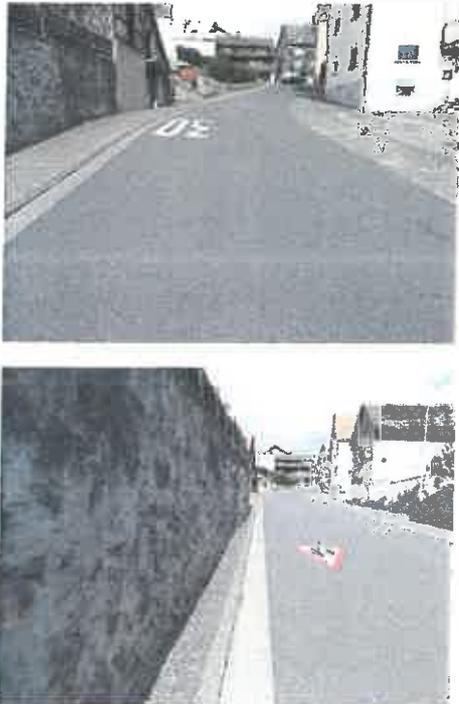
Erstellt von Meyer-Marquart, 09.10.2018

Anlage

Beschreibung der Gefährdungssituationen in der Ortsdurchfahrt und mögliche Lösungsansätze

Nr.	Foto	Sachverhalt und Lösungsansatz
1.		<p>Einmündung Allmenweg/ Ostseite</p> <p>Gehweg in Richtung Norden zu schmal, in Richtung Süden ausreichend</p> <p>Lösungsansatz: Markierung der Engstelle durch Abweiser und Beschilderung</p>
1.1	 	<p>Bordstein zu hoch, ungleichmäßig, zieht Räder des Rollators in Richtung Fahrbahn der Ortsdurchfahrt</p> <p>Lösungsansatz: gleichmäßiges Absenken der Bordsteine; ggf. abfräsen</p>
2		<p>Gegenüber Einmündung Hassenröther Str. 21-25/ Westseite; Blickrichtung Norden</p> <p>Engstelle auf dem Gehweg im Kurvenbereich</p> <p>Lösungsansatz: wo Gehweg breit genug und genügend Überblick vorhanden, Querungsangebot schaffen, z.B. durch farbliche Markierung der Fahrbahn und Absenken der Bordsteine</p>

		
3		<p>Einmündung Hassenröther Str. 21-25, Blickrichtung Norden</p> <p>Bordstein zu hoch, ungleichmäßig, zieht Räder des Rollators in Richtung Fahrbahn der Ortsdurchfahrt</p> <p>Lösungsansatz: gleichmäßig absenken; ggf. abfräsen</p>
4		<p>In Höhe Hassenröther Str. 17, Blickrichtung Süden</p> <p>Gehweg zu schmal, auf der Gegenseite nicht nutzbar, beide Gehwege werden im Kurvenbereich überfahren</p> <p>Lösungsansatz: Markierung der Engstelle durch Abweiser und Beschilderung</p>
5		<p>Hassenröther Str. 19, Blickrichtung Süden</p> <p>In der Vergangenheit gab es zwei frontale Kollisionen bzw. Einbrüche in die Hauswand. In einem Fall wg. Glatteis. Winterdienst des Landes Hessen erfolgt erst gegen 11:00 Uhr; deshalb wird privat in Eigenregie Winterdienst geleistet.</p> <p>Lösungsansatz: Abwehribügel und Warmanlage mit „Smiley“ für tatsächlich gefahrene 30 km/h; in Abstimmung mit Hessen mobil örtliche Regelung des Winterdienstes ab 6:00 Uhr</p>

		
6		<p>Hassenröther Str. 17</p> <p>Häufig überfahrener Bereich</p> <p>Lösungsansatz: massiver Pfosten mit Warnbarke (vgl. Groß-Umstadt, Ortsteil Raibach), Abweiser</p>
7		<p>Hassenröther Str. 13, Blickrichtung Norden</p> <p>Enger Gehweg entlang der Mauer</p> <p>Lösungsansatz: vor Engstelle Querungsangebot schaffen, z.B. durch farbliche Markierung der Fahrbahn und Absenken der Bordsteine</p>

<p>8</p>		<p>Hassenröther Str. ?</p> <p>Gehwegbreite durch ruhenden Verkehr eingeschränkt, wg. Engstelle gegenüber besonders wichtig, Gehwegbreite zu gewährleisten</p> <p>Lösungsansatz: Gehwegparken ist verboten, im Gespräch mit Anwohnern Alternativen klären und zugleich Gehwegparken kontrollieren</p>
<p>9</p>		<p>Haltestelle Ortsmitte, Blickrichtung Norden</p> <p>Unübersichtliche Engstelle gegenüber der Haltestelle, Überfahren des Gehwegs</p> <p>Lösungsansatz: weit vor der Engstelle in beiden Richtungen Querungsangebot schaffen, z.B. durch farbliche Markierung der Fahrbahn und Absenken der Bordsteine</p> <p>Zur Markierung der Engstelle im Kurvenbereich Abweiser setzen</p>
<p>10</p>		<p>Haltestellen:</p> <p>kurze Hochborde errichten</p>

<p>11</p>		<p>Kinziger Straße, Einmündung Höllerbacher Straße</p> <p>Gelungenes Beispiel für Gehwegabsenkung</p>
<p>12</p>		<p>Kinziger Straße, Einmündung Zum Sportplatz</p> <p>Hausecke und Gehweg gefährdet</p> <p>Lösungsansatz: Warnbarke näher an den Verkehrsraum; nicht zulasten der Fußgänger; für Fußgänger vor der Stelle Querungshilfe schaffen, z.B. durch Fahrbahnmarkierung und Absenken der Bordsteine</p>
<p>13</p>		<p>Kinziger Straße, Einmündung Zur Haselburg</p> <p>Gehsteig für Rollatoren, Kinderwagen etc. zu steil und zu schräg, zieht Hilfsmittel zur Fahrbahn</p> <p>Lösungsansatz: in Höhe der vorhandenen rechtwinklig angelegten Lücke in der Hecke Querungshilfe schaffen durch Fahrbahnmarkierung und Absenken der Bordsteine</p> <p>Alternativ:</p> <p>An beiden Ortseingängen Errichten von Mittelinseln mit Querungshilfe zur Entschleunigung, als Querungshilfe</p>

		<p>Im Süden zur Erreichung des Friedhofs, ergänzend Hecke entfernen und Gehsteig auf östlicher Seite anlegen</p>
		<p>Lkw-Verkehr</p> <p>Gefahren durch Überfahren der Gehwege wg. der engen Kurvenradien</p> <p>Lösungsansatz: Lkw-Durchfahrtsverbot; ggf. temporär auf Probe</p> <p>Anlieger wie das Busunternehmen und andere wären davon ausgenommen.</p>